

DGB-Filme vom 26.03.2020

Statement von DGB-Präsident Helmut Vogel zur Coronavirus-Krise

Liebe Gehörlose, liebe Gebärdensprachgemeinschaft, liebe alle!

Hiermit veröffentliche ich ein Video für den Deutschen Gehörlosen-Bund. Es gab bereits zwei Videos von uns, in dem Daniel Büter gebärdet hat. Nun erfolgt dieses Video, und es werden auch noch weitere Videos folgen, entsprechend der aktuellen Entwicklung.

Für uns alle ist es momentan sehr wichtig, dass wir Informationen erhalten. All diese Informationen, die es derzeit überall gibt, brauchen wir auch in Gebärdensprache. Wir alle brauchen diese Informationen unbedingt, denn der Virus ist gefährlich und unsichtbar. Wir müssen genau darüber Bescheid wissen und verinnerlichen, was es mit dem Virus auf sich hat. Es ist unfassbar, wie schnell sich unser aller Leben gerade verändert hat, und zwar für uns alle! Es betrifft Familien, Kinder und Jugendliche, Erwachsenen, es betrifft den Arbeitsplatz und die Schulen. Es betrifft die Menschen in den Altenheimen, und natürlich alle älteren Leute. Es sind schon sehr einschneidende Veränderungen! Es ist eine ernste Lage und es ist wichtig, zuhause zu bleiben.

Für uns gehörlose Menschen ist es notwendig, dass alle Informationen auch in Gebärdensprache zur Verfügung stehen. Im Internet gibt es mittlerweile mehr und mehr Filme in Gebärdensprache, im Fernsehen gibt es vereinzelt Einblendungen mit Gebärdensprachdolmetschenden, auf den Fernsehsendern „Phönix“ und „Tagesschau 24“ zum Beispiel. Das bedeutet, man kann im Fernsehen und im Internet Informationen erhalten. Der Deutsche Gehörlosen-Bund, die Landesverbände der Gehörlosen, viele einzelne Gehörlose, die Unterschriftenaktionsgruppe und viele andere sind nun seit zwei Wochen sehr aktiv, engagieren sich und melden Missstände. Daraus ist eine starke Gemeinschaft entstanden: Es haben sich schon Dinge verändert, aber es muss natürlich noch weitergehen.

Zweitens müssen sich Dinge im Bereich des Gesundheitswesens ebenso verändern. Wie und wo kann man anrufen, wo kann man sich testen lassen, wo kann man sich untersuchen lassen? Das alles sind auch sehr wichtige Fragen, und diese gilt es auch zu klären und zu bearbeiten. Dies alles muss ebenso barrierefrei gestaltet sein.

Es ist ganz klar: Wir sind in einer Notsituation, und da muss sich der Staat gemeinsam mit den Menschen bemühen und engagieren. Wir denken auch an diejenigen, die von dem Virus betroffen sind. Wir fühlen uns sehr verbunden und sind mit unseren Gedanken bei ihnen. Wir wünschen ihnen alles Gute und hoffen, dass sie gut auf sich und ihre Gesundheit aufpassen bzw. es ihnen bald besser geht.

Wir werden ab und zu neue Informationen veröffentlichen, entsprechend dem Stand der Dinge. Verschiedene Personen von unserer Seite werden darüber gebärdet, das heißt wir werden uns abwechseln und zu verschiedenen Themen informieren. Ein wichtiges Thema ist der Austausch mit den Gebärdensprachdolmetscherverbänden. Wir sind mit ihnen in Kommunikation, damit weiterhin die Dienste von Gebärdensprachdolmetschenden zur Verfügung stehen und gut genutzt werden können. Auch mit den Landesverbänden der Gehörlosen sind wir im Austausch und in Kommunikation, um die aktuelle Situation gemeinsam zu verbessern. Dazu wollen wir euch dann informieren. Auf unserer Homepage haben wir gesonderte Informationen über die Thematik wegen dem Corona-Virus gegeben. Dort haben wir die Videos eingestellt. Wir werden alle weiteren Tipps eingeben. So steht euch ein Pool an Informationen und Ideen zur Verfügung.

Wir wünschen euch von ganzem Herzen, dass ihr gesund bleibt. Bleibt zuhause und folgt den amtlichen Hinweisen und Informationen! Es ist wichtig, dass wir mit Herz, aber auch mit Vernunft die

Dinge aufnehmen und handeln. Und es ist wichtig, dass wir dabei besonnen und ruhig bleiben, so wie es auch Frau Bundeskanzlerin Merkel gesagt hat. Uns ist bewusst, dass uns die aktuelle Entwicklung mit dem Virus in unserer Freiheit stark einschränkt. Aber wir müssen das aushalten, ausharren und wir werden unsere Freiheit auch wieder zurückerlangen. Wann dies der Fall sein wird, das ist noch völlig offen. Da sollten wir in kleinen Schritten denken. Vor allem ist es wichtig, dass wir jetzt alle zusammenhalten. Vielen Dank euch allen, und bleibt gesund!